IMT Nuremberg Archives

H – 2478

International Court of Justice

OFFICE OF U.S. CHIEF OF COUNSEL FOR WAR CRIMES

EVIDENCE DIVISION

Date : 19 July 1948

I certify that Document Number R-129 was introduced into evidence as Exhibit Number USA-217 in the Trial by the International Tribunal of Hermann GOERING, et al, which commenced on 20 November 1945, and that the attached photostat is a true and correct copy of the original.

Fred Niebergall

Fred NIEBERGALL
Chief, Document
Control Branch.

H2478 – 0002

H2478 - 0003

C E R T I F I C A T E

I hereby certify that the annexed document R-129 No. USA-217 is a photostat of an original document submitted in evidence by the United States Prosecution under this number. The original document has been withdrawn in accordance with Rule 10 of the International Military Tribunal, and to the best of my knowledge and belief is to be held at the National Archives, Washington D.C. .

Nuremberg, 25 June 1948

Paul Joosten

PAUL A. JOOSTEN

General Secretary
International Military
Tribunal

H2478 – 0004

Persönlicher Stab Reichsführer-SS
Schriftgutverwaltung
Akt.Nr. 7/24

Der Chef
des SS-Wirtschafts-Verwaltungshauptamtes
Ch.Po/Ha.
2192/42 g.

Berlin, 30. April 1942.
Lichterfelde-West
Unter den Eichen 126-135

Fernsprecher: Ortsverkehr 76 52 61
Fernverkehr 76 51 01

Betr.: Eingliederung der Inspektion der Konzentrationslager in das SS-Wirtschafts-Verwaltungshauptamt.

gelb 5483

An den
Reichsführer-SS,
Berlin SW 11,
Prinz Albrechtstraße 8. I 426/42

Geheim!

Reichsführer !

Ich berichte Ihnen heute über die augenblickliche Lage der Konzentrationslager und über Maßnahmen, welche ich getroffen habe, um Ihren Befehl vom 3.März 1942 durchzuführen.

I.

1.) Bei Kriegsausbruch waren folgende Konzentrationslager vorhanden:

a) Dachau	1939	4.000,	heute	8.000	Häftlinge
b) Sachsenhausen	"	6.500,	"	10.000	"
c) Buchenwald	"	5.300,	"	9.000	"
d) Mauthausen	"	1.500,	"	5.500	"
e) Flossenbürg	"	1.600,	"	4.700	"
f) Ravensbrück	"	2.500,	"	7.500	"

2.) In den Jahren 1940 - 1942 wurden neun weitere Lager errichtet, und zwar:

a) Auschwitz
b) Neuengamme
c) Gusen
d) Natzweiler
e) Groß-Rosen

A 089078

INTERNATIONAL MILITARY TRIBUNAL
NURNBERG, GERMANY
USA Exhibit 217
Filed Dec 12, 1945

./.

25. 6000 2. 42.

H2478 – 0005

f) Lublin
g) Niederhagen
h) Stutthof
i) Arbeitsdorf.

3.) Außer diesen 15 Lagern, welche aufgaben- und arbeitsmäßig, in der Zusammensetzung ihrer Kommandanturstäbe und ihres Schutzhaftlagerdienstes sich vollkommen mit der Organisation der alten Konzentrationslager decken wurden folgende weitere Aufgaben erteilt:

a) ᛋ-Sonderlager Hinzert: Kommandanturstab und Wachmannschaft unterstehen mir. Das Schutzhaftlager untersteht dem Reichssicherheitshauptamt. Keine Betriebe, keine Arbeitsmöglichkeit.

b) Jugendschutzlager Moringen: Keine Betriebe.
c) Jugendschutzlager Uckermark: in Bau.
d) Jugendschutzlager Litzmannstadt: in Planung.

4.) In den letzten Wochen sind vom Reichssicherheitshauptamt und vom Kommandoamt der Waffen-ᛋ für von diesen Dienststellen geplante Lager in Riga, Kiew und Bobruisk ᛋ-Führer angefordert worden.

Ich halte es für richtig, wenn solche Pläne an das ᛋ-Wirtschafts-Verwaltungshauptamt herangetragen werden, damit sie einheitlich von einer Stelle für ᛋ und Polizei geplant und durchgeführt werden. So kann leicht ein Nebeneinander und daraus ein Durcheinander entstehen.

II.

1.) Der Krieg hat eine sichtbare Strukturänderung der Konzentrationslager gebracht und ihre Aufgaben hinsichtlich

AC89079

./.

Persönlicher Stab Reichsführer-SS
Schriftgutverwaltung
Akt. Nr. AR/ 1124

des Häftlingseinsatzes grundlegend geändert.

Die Verwahrung von Häftlingen nur aus Sicherheits-, erzieherischen oder vorbeugenden Gründen allein steht nicht mehr im Vordergrund. Das Schwergewicht hat sich nach der wirtschaftlichen Seite hin verlagert. Die Mobilisierung aller Häftlingsarbeitskräfte zunächst für Kriegsaufgaben (Rüstungssteigerung) und später für Friedensbauaufgaben schiebt sich immer mehr in den Vordergrund.

2.) Aus dieser Erkenntnis ergeben sich notwendige Maßnahmen, welche eine allmähliche Überführung der Konzentrationslager aus ihrer früheren einseitigen politischen Form in eine den wirtschaftlichen Aufgaben entsprechende Organisation erfordern.

3.) Ich habe deshalb alle Führer der früheren Inspektion der Konzentrationslager, alle Lagerkommandanten und alle Werkleiter am 23. und 24.4.1942 versammelt und ihnen persönlich die neue Entwicklung dargelegt. Die wesentlichen Dinge, deren Durchführung vordringlich ist, damit die Aufnahme rüstungsindustrieller Arbeiten keine Verzögerung erleidet, habe ich in beiliegende Anordnung zusammengefaßt.

4.) Die Überführung der Inspektion der Konzentrationslager in das Wirtschafts-Verwaltungshauptamt ist im besten Einvernehmen aller beteiligten Hauptämter durchgeführt. Die Zusammenarbeit aller Dienststellen ist reibungslos, die Beseitigung des Nebeneinanders in den Konzentrationslagern wird allgemein als Überwindung der den Fortschritt hemmenden Fesseln begrüßt.

H e i l H i t l e r !

Pohl

A 08903

SS-Obergruppenführer
und General der Waffen-SS.

1 Anlage.

H2478 – 0006

Der Chef
des SS-Wirtschafts-Verwaltungs-
hauptamtes.
Ch.Po/Ha.

Persönlicher Stab Reichsführer-SS
Schriftgutverwaltung
Akt Nr. AR/ 1124

Berlin, den 30. April 1942.

Verteiler: an Chef Amtsgruppe D
an alle Lagerkommandanten
an alle Werkleiter
an alle W-Ämter.

B e f e h l .

Die Anweisungen und Belehrungen, welche den Lagerkommandanten und Werkleitern in den Besprechungen am 24. und 25.4.1942 erteilt worden sind, werden hiermit als Befehl verkündet, der mit 1.Mai 1942 in Kraft tritt.

1.) Die Führung eines Konzentrationslagers und aller in seinem Organisationsbereich liegenden wirtschaftlichen Betriebe der Schutzstaffel liegt bei dem Lagerkommandanten. Er allein ist daher auch verantwortlich für die größte Ergiebigkeit der wirtschaftlichen Betriebe.

2.) Der Lagerkommandant bedient sich bei der Führung der wirtschaftlichen Betriebe des Werkleiters. Der Werkleiter muß dem Lagerkommandanten melden, ob er bei der Durchführung einer Anordnung des Lagerkommandanten Gefahren oder Nachteile betrieblicher oder wirtschaftlicher Art befürchtet.

3.) Diese Dienstpflicht macht den Werkleiter mitverantwortlich für betriebliche und wirtschaftliche Schäden und Mißerfolge.

4.) Der Lagerkommandant allein ist verantwortlich für den Einsatz der Arbeitskräfte. Dieser Einsatz muß im wahren Sinn

./.

A 089081

-4-

H2478 – 0007

H2478 -0008

des Wortes erschöpfend sein, um ein Höchstmaß an Leistung zu erreichen.

Die Zuteilung von Arbeiten erfolgt nur zentral durch den Chef der Amtsgruppe D. Die Lagerkommandanten selbst dürfen eigenmächtig keine Arbeiten von dritter Seite annehmen, noch Verhandlungen hierüber führen.

5.) Die Arbeitszeit ist an keine Grenzen gebunden. Ihre Dauer hängt von der betrieblichen Struktur des Lagers und von der Art der auszuführenden Arbeiten ab und wird vom Lagerkommandanten allein festgesetzt.

6.) Alle Umstände, welche die Arbeitszeit verkürzen können (Mahlzeiten, Appelle u.a.) sind daher auf ein nicht mehr zu verdichtendes Mindestmaß zu beschränken. Zeitraubende Anmärsche und Mittagspausen nur zu Essenszwecken sind verboten.

7.) Die Bewachung ist aus der hergebrachten starren Form zu lösen und mit Rücksicht auf spätere Friedensaufgaben allmählich beweglich zu gestalten. Reitende Posten, Einsatz von Wachhunden, fahrbare Wachtürme und bewegliche Hindernisse sind zu entwickeln.

8.) Die Durchführung dieses Befehls stellt an jeden Lagerkommandanten erheblich höhere Anforderungen als bisher. Weil kaum ein Lager dem anderen gleich ist, wird von gleichmachenden Vorschriften abgesehen. Dafür wird die gesamte Initiative auf den Lagerkommandanten verlagert. Er muß klares fachliches Wissen in militärischen und wirtschaftlichen Dingen verbinden mit kluger und weiser Führung der Menschengruppen, die er zu einem hohen Leistungspotential zusammenfassen soll.

gez. P o h l
SS-Obergruppenführer
und General der Waffen-SS.

d.R.

SS-Obersturmführer
und Adjutant.

089025

End-

H2478 - 0009

R - 129

H-2478

EXHIBIT U.S.A. 217 (R-129)

EXHIBIT U.S.A.

217

(R-129)

A 089077

H2478 -0010

EXHIBIT U.S.A. 217 (R-129)

H2478-0011

5 pages

EXHIBIT U.S.A. 247 (R-129)

H2478-0012

206